

Neue Produkte

RIDA[®]QUICK Aflatoxin (R5204)

Im April wurde der RIDA[®]QUICK Aflatoxin-Test, ein weiterer immunchromatographischer Test im Streifenformat, eingeführt.

Der Test ist für den Nachweis von Aflatoxinen in den bisher validierten Matrices, Getreide (Mais, Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Reis und Hirse), Nüsse (Erdnüsse, Haselnüsse, Paranüsse und Macadamia-Nüsse) sowie Pistazien, Mandeln, Feigen und Cashew Kernen, einsetzbar. Die Auswertung erfolgt visuell in Abhängigkeit von der gewählten Inkubationszeit nach 4, 8 oder 16 min. Ein positives Ergebnis bedeutet, dass die Probe $\geq 4 \mu\text{g}/\text{kg}$ (ppb) Aflatoxin enthält. Der Test beinhaltet 20 Teststreifen, für je eine Bestimmung, das Laufmittel sowie eine Auswertekarte. Die Auswertekarte erleichtert die Ergebnisinterpretation je nach gewählter Inkubationszeit anhand von der Farbintensität der jeweiligen Test- und Kontrollbanden.

R-Biopharm hat drei immunchromatographische Tests im Streifenformat für die Mykotoxinanalytik im Produktangebot:

- **RIDA[®]QUICK DON (R5904)**, 25 Teststreifen, für je eine Bestimmung
- **RIDA[®]QUICK Fumonisin (R5604)**, 25 Teststreifen, für je eine Bestimmung
- **RIDA[®]QUICK Aflatoxin (R5204)**, 20 Teststreifen, für je eine Bestimmung

Bei dem **RIDA[®]QUICK DON (R5904)** wurde die Nachweisgrenze zwischenzeitlich von 1 ppm auf 1,25 ppm angehoben, um der EU-Grenzwertfestlegung ab dem 01. Juli 2006 für DON in unverarbeitetem Getreide (außer Durumweizen, Hafer und Mais) zu entsprechen.

Bei dem **RIDA[®]QUICK Aflatoxin (R5204)** sind die Kontroll- und Testbande sichtbar, wenn das Ergebnis positiv ist, also genau umgekehrt zu den beiden anderen Tests (R5904 und R5604). Ist das Ergebnis negativ, fehlt die Testbande und nur die Kontrollbande ist zu erkennen.

RIDASCREEN[®] Aflatoxin M₁ 30/15 (R1111)

Der bisherige RIDASCREEN[®] Aflatoxin M₁-Test (R1101) für die Analytik von Milch und Käse wird mit Abverkauf der aktuellen Lot Nr. 04076 nicht mehr produziert und durch den neuen RIDASCREEN[®] Aflatoxin M₁ 30/15-Test (R1111) ersetzt. Der neue Test unterscheidet sich nur in den verkürzten Inkubationszeiten von 1 x 30 min und 2 x 15 min (daher der Namenszusatz 30/15)

statt wie bisher von 2 x 1 h und 1 x 30 min. Der Test wurde intern mit dem bisherigen Aflatoxin M₁-Test verglichen und die Ergebnisse dieser Vergleichsuntersuchung waren mehr als zufriedenstellend. Diese Validierungsdaten sind auf Anfrage bei R-Biopharm erhältlich, kontaktieren Sie dazu bitte **Frau Soprani, (0 61 51) 81 02-24** oder e-mail an: d.soprani@r-biopharm.de.

RIDASCREEN[®] Ochratoxin A 30/15 (R1311)

Dieser neue RIDASCREEN[®] Ochratoxin A 30/15-Test (R1311) unterscheidet sich in einigen Punkten, die in der Tabelle 1

gelistet sind, von dem bisherigen RIDASCREEN[®] Ochratoxin A-Test (R1301).

Tab. 1: Unterschiede RIDASCREEN[®] Ochratoxin A 30/15-Test (R1311) zu RIDASCREEN[®] Ochratoxin A-Test (R1301)

	R1301 (alt)	R1311 (neu)
Standardbereich	25 - 2025 ppt	50 - 1800 ppt
Substrat / Chromogen	zwei Reagenzien	ein Reagenz
Probenvorbereitung für Getreide und Futtermittel	Extraktion mit HCl und Dichlormethan	Extraktion mit Natriumhydrogencarbonat-Puffer
Testdurchführung		
Waschen	mit dest. Wasser	mit Waschpuffer
Inkubationszeit	2 h 30 min	45 min
Verdünnungsfaktor für Getreide und Futtermittel	25	20
Nachweisgrenze		
Getreide und Futtermittel	ca. 625 ppt	ca. 1 ppb
Bier und Schweineserum	ca. 25 ppt	ca. 50 ppt
Wiederfindungsrate		
Getreide und Futtermittel	ca. 85 %	ca. 100 %
Bier und Schweineserum	ca. 73 %	ca. 100 %

Beide Tests werden zunächst parallel angeboten, mittelfristig soll der neue Test (R1311) den bisherigen Test (R1301) ersetzen.

EASI-EXTRACT® Vitamin B₁₂ Immunaффinitätssäulen (RBRP80/80B)

R-Biopharm Rhône Ltd. hat vor Kurzem die neuen Immunaффinitätssäulen **EASI-EXTRACT® Vitamin B₁₂** eingeführt, die für die Analyse von Vitamin B₁₂ in einer Reihe verschiedener Erzeugnisse vorgesehen sind.

Vitamin B₁₂ ist ein wichtiges Vitamin, das mit menschlichen Wachstums- und Zellentwicklungsprozessen in Verbindung steht, die Bildung roter Blutkörperchen unterstützt und dafür sorgt, dass das Nervensystem richtig funktioniert. Darüber hinaus ist es eine wichtige Komponente verschiedener Enzyme und ist am Metabolismus bestimmter Aminosäuren beteiligt. Da es sich bei Vitamin B₁₂ um ein wasserlösliches Vitamin handelt, das nicht im Körper gespeichert werden kann, muss es täglich mit der Nahrung aufgenommen werden. Die natürlichen Formen von Vitamin B₁₂ kommen hauptsächlich in Fleisch- und Milchprodukten vor, aber nur eine Form, nämlich Cyanocobalamin, wird Lebensmitteln zugesetzt. Dies ist von besonderer Bedeutung für Veganer, da bei diesen Menschen eine tägliche Aufnahme von Vitamin B₁₂ aus Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs nicht möglich ist.

EASI-EXTRACT® Vitamin B₁₂-Säulen ermöglichen den Nachweis von sowohl natürlich vorkommendem Vitamin B₁₂ als auch zugesetztem Cyanocobalamin in Lebensmitteln. Zudem bieten sie dem Analytiker eine Reihe

von Vorteilen gegenüber anderen, komplexeren Methoden der Vitaminanalyse. Die Säule enthält spezifische monoklonale Antikörper gegen Vitamin B₁₂, die eine ausgezeichnete Reinigung komplexer Lebensmittelproben ermöglichen. Pigmente und andere störende Komponenten werden somit vor der Analyse entfernt. Bei der Analyse von Tabletten, Fruchtsäften, Energiedrinks, Säuglingsnahrung und weiteren komplexen Lebensmittelmatrices wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Durch die Anreicherung von Vitamin B₁₂ in der Säule wird eine höhere Sensitivität erzielt und die Qualität der Chromatographie verbessert.

Die Immunaффinitätssäulen **EASI-EXTRACT® Vitamin B₁₂** sind für verschiedene Extraktionsverfahren geeignet, um optimale Wiederfindungsraten zu gewährleisten und sehr einfach in der Handhabung. Das in der Probe vorliegende Vitamin B₁₂ wird nach der Extraktion verdünnt, filtriert und langsam über die **EASI-EXTRACT® Vitamin B₁₂**-Säule gegeben. Vitamin B₁₂ wird nun von den spezifischen Antikörpern gebunden. In dem nachfolgenden Waschschriff werden die nicht gebundenen Bestandteile, wie z.B. Pigmente, entfernt. Die Elution von Vitamin B₁₂ erfolgt mit 100 % Methanol. Der eluierte Extrakt wird dann eingedampft und rekonstituiert, bevor der Nachweis mittels HPLC vorgenommen wird.

EASI-EXTRACT® T-2 und HT-2 Immunaффinitätssäulen (RBRP43/43B)

T-2 und HT-2 sind Trichothecene vom Typ A, einer Gruppe von Mykotoxinen, die von bestimmten Fusarienarten gebildet werden. Sie kommen häufig in Getreide wie Weizen, Mais, Hafer und Gerste vor.

Jüngste Untersuchungen der nahrungsbedingten T-2- und HT-2-Aufnahme bei Menschen haben gezeigt, dass die Gegenwart dieser Toxine in Lebensmitteln ein Gesundheitsrisiko darstellt. Es wird davon ausgegangen, dass T-2 die Ursache der alimentären toxischen Aleukie (ATA) ist, der bekanntesten Trichothecen-Mykotoxikose bei Menschen.

Zu den bei Menschen auftretenden Symptomen gehören Hautausschläge, Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl und Kopfschmerzen. Als Konsequenz aus diesen Ergebnissen hat die britische Food Standards Agency die Notwendigkeit betont, mit Blick auf die Schaffung einer EU-Richtlinie für T-2 und HT-2 im Jahr 2007, empfindlichere Analysemethoden zu entwickeln.

Die neuen Immunaффinitätssäulen **EASI-EXTRACT® T-2 and HT-2** von R-Biopharm Rhône Ltd. sind für die Analyse von T-2 und HT-2 in Weizen-, Gersten- und Maisprodukten in Kombination mit der HPLC geeignet. Die Säulen enthalten monoklonale Antikörper, die sowohl für T-2 als auch für HT-2 spezifisch sind. Dies ermöglicht eine optimale Reinigung von Lebensmittelproben, was zur Erhöhung der Sensitivität führt und die Chromatographie verbessert. Die Säulen eignen sich sowohl für Einzelanalysen als auch für die Automatisierung von Analysen, um die gleichzeitige Bearbeitung mehrerer Proben zu ermöglichen.

Diese neuen Immunaффinitätssäulen bieten dem Analytiker zahlreiche Vorteile. Die Ergebnisse sind sehr genau und die Nachweisgrenze liegt zwischen 1 und 10 ppb, was den Anforderungen der vorgeschlagenen EU-Richtlinie entspricht. Die Wiederfindungsrate liegt zwischen 80 und 100 % und für eine Vielzahl von Erzeugnissen sind Extraktionsvorschriften verfügbar.

Bei Interesse an unseren Produkten

fordern Sie bitte das entsprechende Informationsmaterial bei Frau Soprani unter der Tel. Nr.: (0 61 51) 81 02-24 an oder senden Sie eine e-mail an: info@r-biopharm.de.

Workshop Termine in Österreich:



Workshop „Vitamine“ in Österreich	Wann	Gebühr in €
Veterinärmedizinische Universität Wien, Institut für Fleischhygiene, Fleischtechnologie und Lebensmittelwissenschaft Veterinärplatz 1, A-1210 Wien	Mi., 05. Juli 2006 9:00 h bis ca. 17:00 h	150,-

Neben einer theoretischen Einführung in das Thema Vitamine – Wirkungsweise, Bedarf, Vorkommen sowie Notwendigkeit von Vitaminpräparaten – haben die Teilnehmer die Möglichkeit den VitaFast® Folsäure-Test selbst durchzuführen.

Gastreferenten:

Univ. Ass. Mag. Dr. Regine Schönlechner / Universität für Bodenkultur, Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie, Wien

O. Univ. Prof. Dr. philm. Werner Pfannhauser / Technische Universität Institut für Lebensmittelchemie und -technologie, Graz

Workshop „Mikrobiologie“ in Österreich	Wann	Gebühr in €
Veterinärmedizinische Universität Wien, Institut für Fleischhygiene, Fleischtechnologie und Lebensmittelwissenschaft Veterinärplatz 1, A-1210 Wien	Do., 21. Sept. 2006 9:00 h bis ca. 17:00 h	150,-

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Institut für Fleischhygiene, Fleischtechnologie und Lebensmittelwissenschaft durchgeführt und richtet sich an alle Verantwortlichen für die mikrobiologische Routineanalytik und des Reinigungsmonitoring.

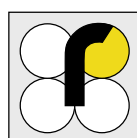
Nach einer theoretischen Einführung erfolgt die Herstellung von Verdünnungsreihen einer Lebensmittelprobe sowie unterschiedliche Untersuchungen von Oberflächen auf deren Reinheit bzw. Keimgehalt mit RIDA®COUNT. Neben den Testkarten können die Teilnehmer auch den Umgang mit dem RIDA® ATP Detection System üben.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Workshops in Österreich bitte an:
DI Christine M. Gutschelhofer, Tel: +43 (0) 664 135 21 22, Fax: +43 (0) 1 / 768 80 57
oder E-mail: c.gutschelhofer@r-biopharm.de

Messen und Tagungen



17.09. - 20.09.2006	AACC (American Association of Cereal Conference) San Francisco, Californien, USA Repräsentanten: R-Biopharm Inc.
17.09. - 21.09.2006	AOAC International Meeting Minneapolis, Minnesota, USA Repräsentanten: R-Biopharm Inc.
26.09. - 29.09.2006	47. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft e.V. Garmisch-Partenkirchen Repräsentanten: R-Biopharm AG
27.09. - 29.09.2006	VIV China Beijing, China Repräsentanten: Pablo Altmann, R-Biopharm AG



Workshops für deutsche Endkunden



Thema	Wann	Gebühr in € zzgl. MwSt.	SchulungsleiterIn
Vitamine (VitaFast®)	Mi, 16. Aug. 2006	100,-	Stella Lindeke
Mikrobiologie/Hygiene	Di, 05. Sept. 2006	100,-	M. Brettschneider
Mykotoxine	Do, 07. Sept. 2006	100,-	Daniela Soprani
Enzymatik	Mi, 13. Sept. 2006	100,-	Dr. C. Weisgerber
Allergene	Mi, 20. Sept. 2006	100,-	Dr. C. Weisgerber
Vitamine (VitaFast®)	Mi, 18. Okt. 2006	100,-	Stella Lindeke
Mikrobiologie/Hygiene	Mi, 25. Okt. 2006	100,-	M. Brettschneider
BASIS-ELISA Workshop	Do, 09. Nov. 2006	100,-	Daniela Soprani
Enzymatik	Mi, 22. Nov. 2006	100,-	Dr. C. Weisgerber
Allergene	Mi, 29. Nov. 2006	100,-	Dr. C. Weisgerber

Alle Workshops finden von 9:00 h bis ca. 17:00 h bei R-Biopharm in Darmstadt statt.

Inhalt der Workshops ist ein theoretischer Teil und eine praktische Einweisung in unserem Applikationslabor. Jede(r) Teilnehmerin oder Teilnehmer ist während des gesamten Workshops aktiv beteiligt.

Der **Workshop Vitamine (VitaFast®)** wendet sich an das Laborpersonal sowie die verantwortlichen Mitarbeiter der Qualitätssicherung in der Lebensmittel- & Futtermittelindustrie. Im praktischen Teil wird eine mikrobiologische Vitaminbestimmung mit den VitaFast®-Tests durchgeführt.

Der **Workshop Mikrobiologie/Hygiene** richtet sich an alle Verantwortlichen für die mikrobiologische Routineanalytik. Nach einem kurzen theoretischen Überblick werden unterschiedliche Untersuchungen von Oberflächen auf deren Reinheit bzw. Keimgehalt durchgeführt und ausgewertet.

Der **Workshop Mykotoxine** beinhaltet eine theoretische Einführung in die ELISA-Technik und man erhält einen Überblick über einzelne Mykotoxine sowie aktuelle Grenzwerte etc. Im praktischen Teil wird ein RIDASCREEN® Mykotoxin-Test durchgeführt.

Bei den **Enzymatik-Workshops** wird im theoretischen Teil die Fehleranalyse diskutiert und im praktischen Teil liegt der Schwerpunkt auf der Glucose/Fructose- und der Citronensäure-Bestimmung.

Der **Workshop Allergene** umfasst eine Einführung in die Theorie der Lebensmittelallergene und einen praktischen Teil, in dem der Schwerpunkt auf der Gliadin- und Erdnussanalytik mittels ELISA liegt.

Der **BASIS-ELISA-Workshop** ist an alle Anwender gerichtet, die bereits Erfahrungen mit ELISA-Tests haben und ihr Wissen vertiefen möchten, aber auch an Neueinsteiger, denen in diesem Workshop u.a. die korrekte Handhabung der ELISA-Testsysteme nahegelegt wird. Mögliche Fehlerquellen und die Fehlervermeidung sowie die Ergebnisinterpretation werden besprochen. Praktisch durchgeführt wird ein Mykotoxin-Test, wobei Dotierungsansätzen zur Bestimmung der Wiederfindung besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die entsprechende SchulungsleiterIn:

Stella Lindeke, Tel: (0 61 51) 81 02-636
Daniela Soprani, Tel: (0 61 51) 81 02-24
Michaela Brettschneider, Tel: (0 61 51) 81 02-90
Dr. Christoph Weisgerber, Tel: (0 61 51) 81 02-92

oder e-mail an: info@r-biopharm.de

Die nächste R-Biopharm^{news} erscheint im III. Quartal 2006

R-Biopharm^{news} herausgegeben von

R-Biopharm AG
Landwehrstraße 54, 64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 81 02 - 0
Telefax: (0 61 51) 81 02 - 40

r-biopharm

